Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 10

Vorwort: Eidgenössische Wahlen : wählen wir die Richtigen!

Autor: Schatzmann, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wählen wir die Richtigen!

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Die eidgenössischen Wahlen vom 23. Oktober 2011 sind wegweisend für die Zukunft unserer Armee. Mit jeder einzelnen Stimme können wir direkt Einfluss nehmen und die für uns richtigen Personen nach Bern delegieren.

Parteipolitik ist nicht Sache der SOG. Wir unterstützen deshalb alle Personen, welche für die Armee einstehen und deren Bedürfnisse glaubwürdig vertreten, unabhängig von Geschlecht, Alter, Grad und Parteizugehörigkeit.

Mehrere kantonale Offiziersgesellschaften haben in der ASMZ Wahlempfehlungen abgegeben und die Kandidaten vorgestellt, die unser Vertrauen verdienen und von denen wir hoffen, dass sie auch nach der Wahl zu ihrem Wort stehen. Einige kantonale und auch Fachoffiziersgesellschaften haben andere Wege gewählt, um für ihre Kandidaten Werbung zu machen. Allen ist wichtig, dass das neue Parlament die Interessen der Armee überzeugend wahrnimmt.

Im Fokus der Empfehlungen der Offiziersgesellschaften stehen neue und oftmals unbekannte Personen, die unsere Unterstützung nötiger haben als langjährige Abgeordnete mit nationalem Bekanntheitsgrad. Die Empfehlungen erheben darum weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Objektivität.

Die SOG und ihre 21 000 Mitglieder müssen die Arbeit des Parlaments eng begleiten, damit ihre Anliegen in der Politik sachkundig und glaubwürdig vertreten werden. Der erste Schritt dazu ist die Wahl von kompetenten Parlamentariern und Parlamentarierinnen, die sich zur Milizarmee bekennen und bereit sind, ihr die nötigen Mittel zu geben.

Jede Stimme zählt. Deshalb bitte ich Sie, am 23. Oktober 2011 an die Urne zu gehen und die «Richtigen» zu wählen.

Ihr Präsident

Oberst i Gst Hans Schatzmann